

Anlage A zur V/0437/2019

Kurzüberblick

Der Rat hat am 16.12.2015 den freiwilligen Beitritt zu der Rahmenvereinbarung zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung und damit die gesundheitliche Versorgung der Flüchtlinge in Münster über die elektronische Gesundheitskarte (eGK) beschlossen. Daneben wurde die Verwaltung beauftragt, die Kostenentwicklung und die Entlastungen im Verwaltungsbereich zu evaluieren und dem Rat einen Erfahrungsbericht vorzulegen. Mit der Vorlage V/0049/2018 hat die Verwaltung den Erfahrungsbericht vorgelegt. Diese Vorlage ist nun der Einstieg in eine regelmäßige Berichterstattung zu den Kostenentwicklungen.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird folgendes Ziel aus dem Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzept Münster (ISM) verfolgt:

- Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft.

Die Krankenbehandlung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird für Flüchtlinge effektiver und effizienter gestaltet und die Gesundheitsversorgung der Leistungsberechtigten verbessert. Ein größtmögliches Maß an Gleichbehandlung zu anderen Beteiligten im Gesundheitswesen wird erreicht. Es wird vermieden, dass die Menschen als nicht gleichberechtigte Leistungsempfänger gekennzeichnet und damit in der Praxis diskriminiert werden.

Finanzierung

Produktgruppe:	0502	Sicherung des Lebensunterhalts					
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		X	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan			Ja	X	Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2019 enthalten		X	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren		X	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt		X	Ja		Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	X	überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
<p>Der Leistungsumfang der gesundheitlichen Versorgung Geflüchteter ist in den §§ 4, 6 AsylbLG für die Kommunen verpflichtend geregelt. Die Organisation der Leistungserbringung kann aber unterschiedlich gestaltet werden. So ist der Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung und damit die gesundheitliche Versorgung der Flüchtlinge eine Möglichkeit, die in Münster gewählt wurde.</p>								

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen
(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Mit der Vorlage wird das Querschnittsthema Migration behandelt. Neben der vordringlichen Aufgabe einer menschenwürdigen Unterbringung geflüchteter Menschen ist vor allem eine angemessene gesundheitliche Versorgung für die betroffenen Menschen von besonderer Bedeutung.